

Feierliche Festtage | 24. Dezember 2019

Ein Weihnachtsbaum für die Wildtiere

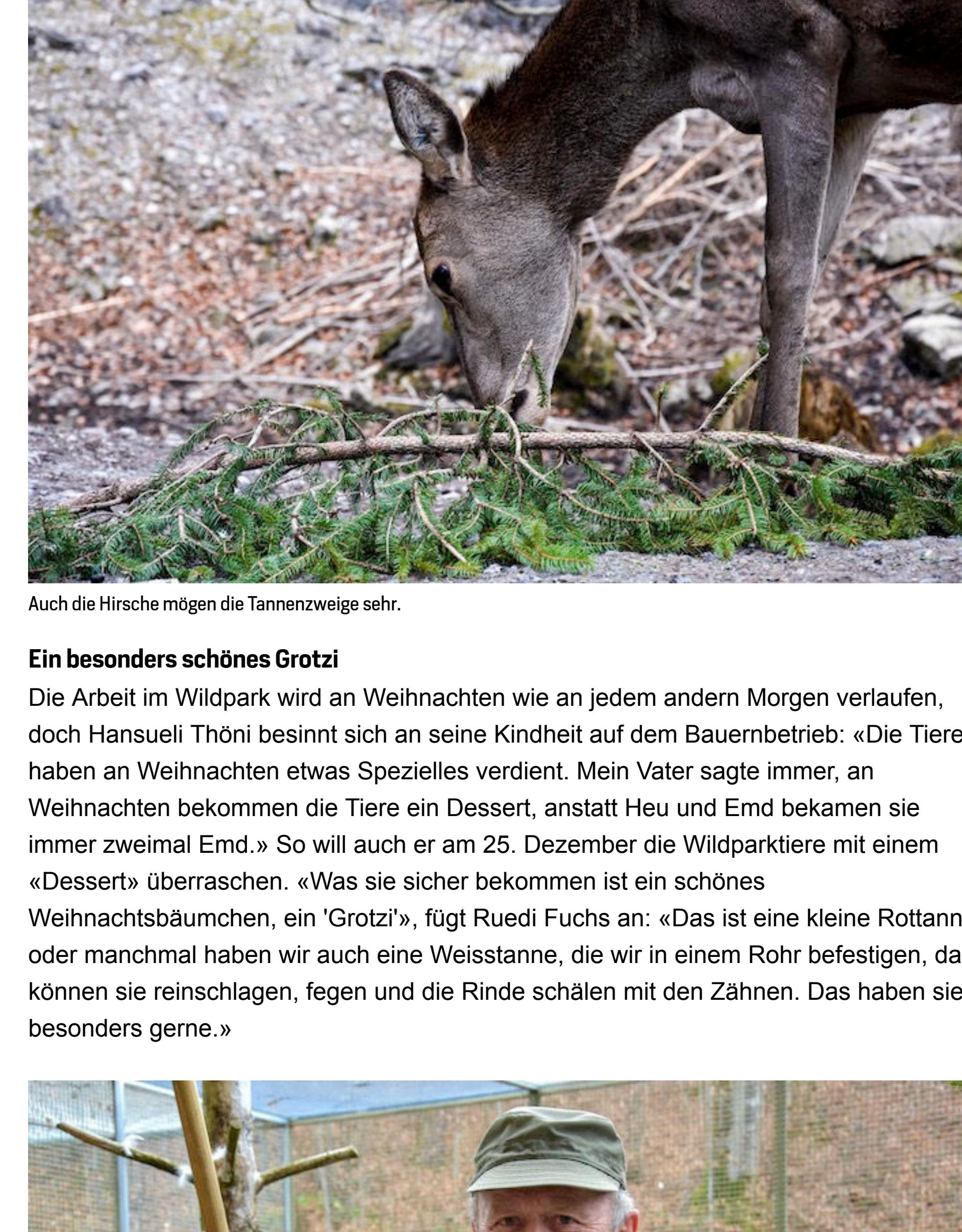
Ruedi Fuchs und Hansueli Thöni kümmern sich an den Weihnachtstagen um die Tiere im Wildpark Brienz. Die beiden Wärter wissen, dass die Vierbeiner die Tannen zum Fressen gerne haben, und verraten ihren Weihnachtswunsch.

von Zora Herren

Ruedi Fuchs und Hansueli Thöni arbeiten am 24. und 25. Dezember im Wildpark in Brienz. Um 7.00 Uhr morgens sind sie bei den Tieren, füttern sie, mischen aus und reinigen das Gehege, um 10.30 Uhr ist die Arbeit gewöhnlich erledigt.

Ein dankbarer Job

«Das hier ist ein dankbarer Job», meint Ruedi Fuchs und fügt an: «Wenn man an das Pflegepersonal denkt in den Spitäler, das ist ganz etwas anderes. Wir haben hier am Nachmittag und Abend frei.» Der ehemalige Wildhüter weiss, wovon er spricht. Als er noch in seinem Beruf arbeitete, gab es öfters die Situation, dass das Weihnachtessen auf dem Tisch bereit war und er ausrücken musste, weil ein Tier angefahren wurde. Auch Hansueli Thöni, als pensionierter Gemeindearbeiter, kennt das unregelmässige Arbeiten zu jeder Tageszeit. Sobald es zu schneien begann, war er für den Winterdienst im Einsatz.

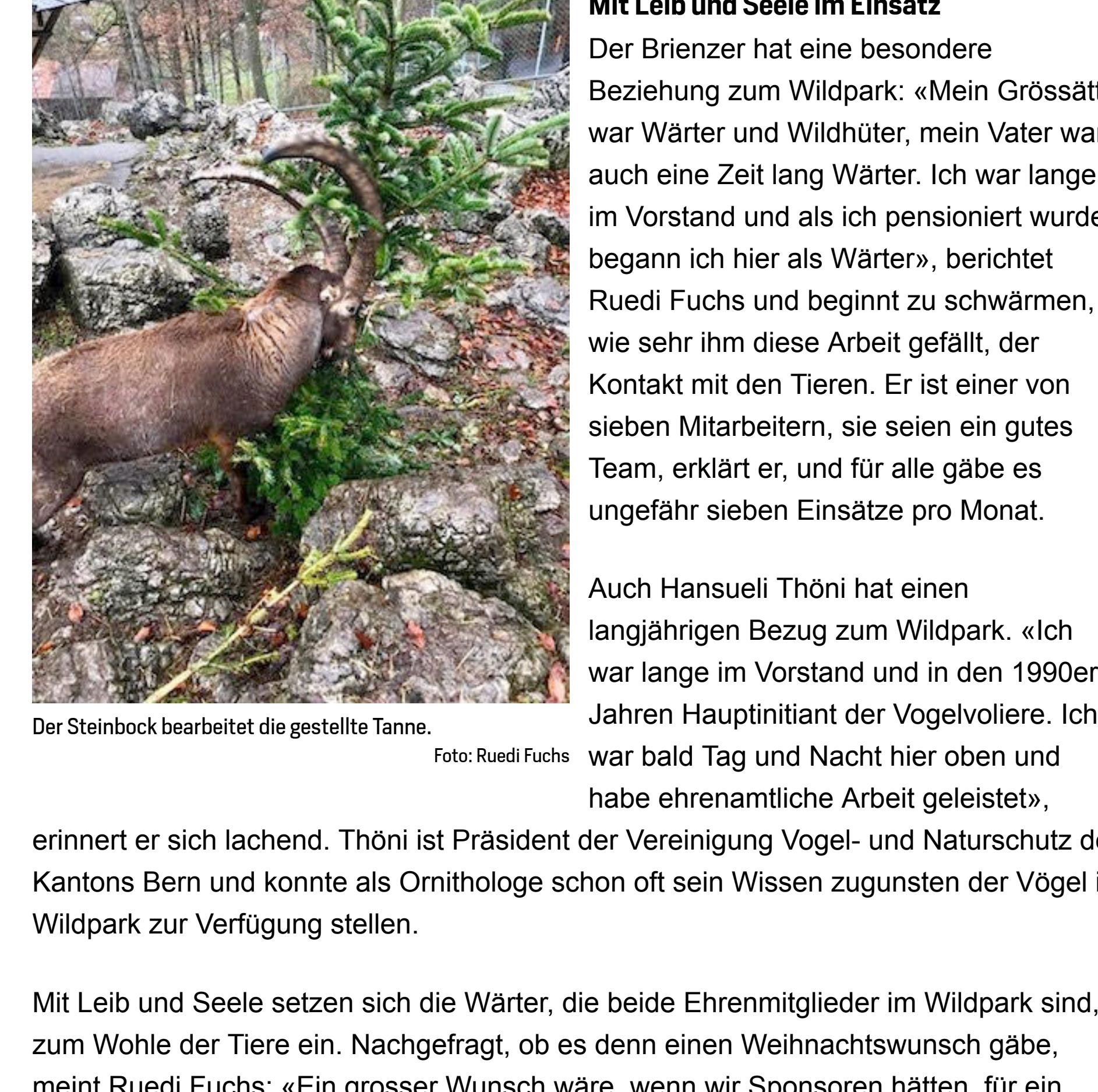


Ruedi Fuchs (links) und Hansueli Thöni sind zwei der sieben Wärter, die sich täglich mit grossem Engagement um die Wildtiere im Park kümmern, so auch zu Weihnachten.

Fotos: Zora Herren



Die Steinböcke erhalten ein besonders schönes Weihnachtsbäumchen, sie werden sich freuen, daran zu knabbern.



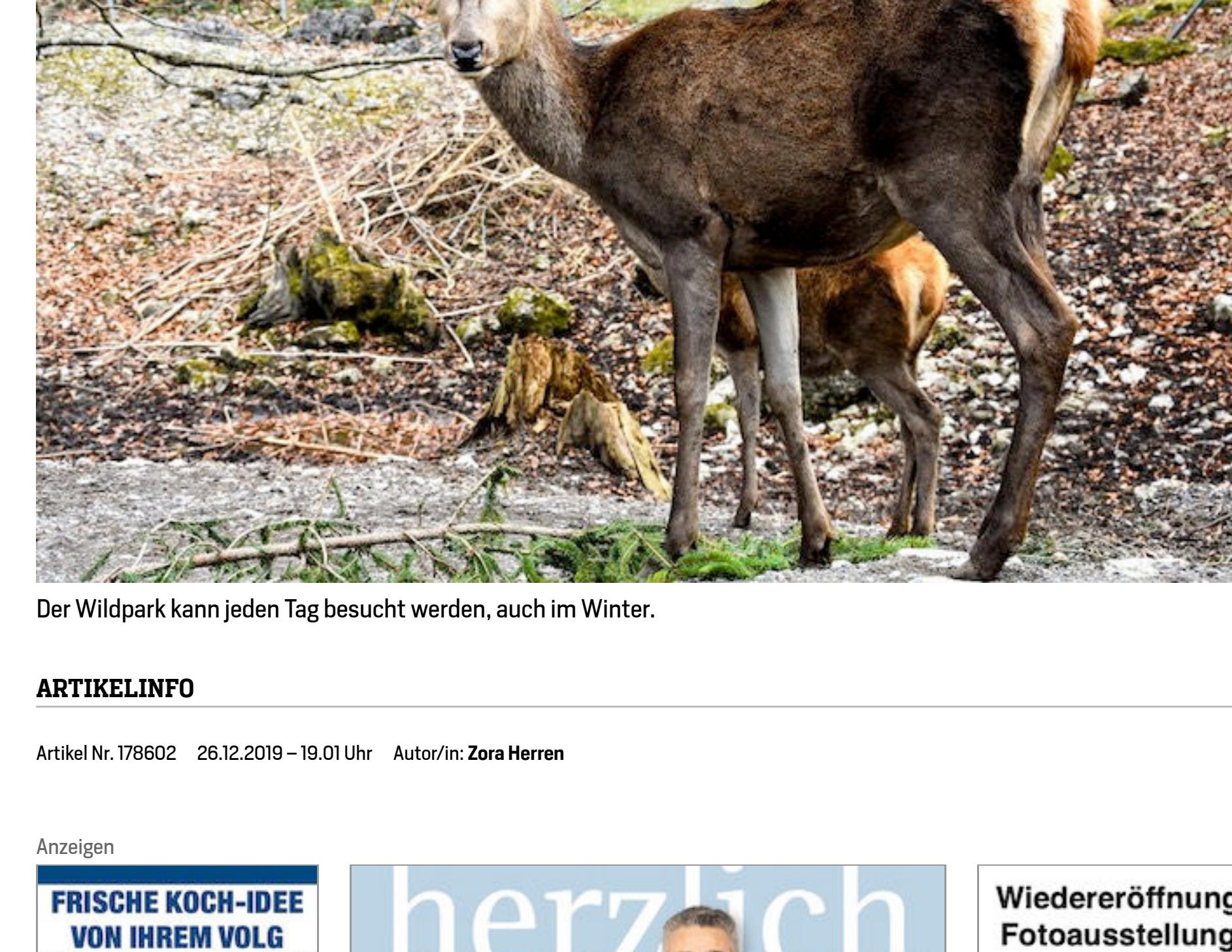
Auch die Hirsche mögen die Tannenzweige sehr.

Ein besonders schönes Grotz

Die Arbeit im Wildpark wird an Weihnachten wie an jedem andern Morgen verlaufen, doch Hansueli Thöni besinnt sich an seine Kindheit auf dem Bauernbetrieb: «Die Tiere haben an Weihnachten etwas Spezielles verdient. Mein Vater sagte immer, an Weihnachten bekommen die Tiere ein Dessert, anstatt Heu und Emd bekamen sie immer zweimal Emd.» So will auch er am 25. Dezember die Wildparktiere mit einem «Dessert» überraschen. «Was sie sicher bekommen ist ein schönes Weihnachtsbäumchen, ein «Grotz!», fügt Ruedi Fuchs an: «Das ist eine kleine Rottanne, oder manchmal haben wir auch eine Weisstanne, die wir in einem Rohr befestigen, da können sie reinschlagen, fegen und die Rinde schälen mit den Zähnen. Das haben sie besonders gerne.»



Ruedi Fuchs engagiert sich seit Jahren für den Wildpark, so wie auch schon sein Vater und Grossvater.



Hansueli Thöni denkt sich ein besonderes Dessert aus, als Weihnachtsschmaus für die Wildtiere.

Der Wildpark nimmt nach Weihnachten auch ausgediente Tannenbäume entgegen, diese können zwischen dem Clivihuus und dem Heuschopf deponiert werden, doch Vorsicht, nur ganz reine Tannen bekommen den Wildtieren: «Sie dürfen keinen Kerzenschmalz haben und kein Lametta, sie müssen ganz sauber sein», betont Ruedi Fuchs.

Mit Leib und Seele im Einsatz

Der Brienz hat eine besondere Beziehung zum Wildpark: «Mein Grossvater war Wärter und Wildhüter, mein Vater war auch eine Zeit lang Wärter. Ich war lange im Vorstand und als ich pensioniert wurde, begann ich hier als Wärter», berichtet Ruedi Fuchs und beginnt zu schwärmen, wie sehr ihm diese Arbeit gefällt, der Kontakt mit den Tieren. Er ist einer von sieben Mitarbeitern, sie seien ein gutes Team, erklärt er, und für alle gäbe es ungefähr sieben Einsätze pro Monat.

Auch Hansueli Thöni hat einen langjährigen Bezug zum Wildpark. «Ich war lange im Vorstand und in den 1990er-Jahren Hauptinitiator der Vogelvoliere. Ich war bald Tag und Nacht hier oben und habe ehrenamtliche Arbeit geleistet.»

erinnert er sich lachend. Thöni ist Präsident der Vereinigung Vogel- und Naturschutz des Kantons Bern und konnte als Ornithologe schon oft sein Wissen zugunsten der Vögel im Wildpark zur Verfügung stellen.

Mit Leib und Seele setzen sich die Wärter, die beide Ehrenmitglieder im Wildpark sind, zum Wohle der Tiere ein. Nachgefragt, ob es denn einen Weihnachtswunsch gäbe, meint Ruedi Fuchs: «Ein grosser Wunsch wäre, wenn wir schon könnten, damit wir Platz für ein Gamsenpaar hätten, wenn wäre das Beste!»

Der Steinbock bearbeitet die gestellte Tanne.

Foto: Ruedi Fuchs

Fotos: Zora Herren

Gründet wurde der Wildpark im Jahr 1936, auf Initiative der heutigen Schule für Holzbildhauerei Brienz. Die Tiere dienen den Lehrenden als lebende Vorlagen.

Der Wildpark kann jeden Tag besucht werden, auch im Winter.

Der Wildpark ist sauber.

Foto: Zora Herren

Der Wildpark kann jeden Tag besucht werden, auch im Winter.

Der Wildpark ist sauber.

Foto: Zora Herren

Der Wildpark kann jeden Tag besucht werden, auch im Winter.

Der Wildpark ist sauber.

Foto: Zora Herren

Der Wildpark kann jeden Tag besucht werden, auch im Winter.

Der Wildpark ist sauber.

Foto: Zora Herren

Der Wildpark kann jeden Tag besucht werden, auch im Winter.

Der Wildpark ist sauber.

Foto: Zora Herren

Der Wildpark kann jeden Tag besucht werden, auch im Winter.

Der Wildpark ist sauber.

Foto: Zora Herren

Der Wildpark kann jeden Tag besucht werden, auch im Winter.

Der Wildpark ist sauber.

Foto: Zora Herren

Der Wildpark kann jeden Tag besucht werden, auch im Winter.

Der Wildpark ist sauber.

Foto: Zora Herren

Der Wildpark kann jeden Tag besucht werden, auch im Winter.

Der Wildpark ist sauber.

Foto: Zora Herren

Der Wildpark kann jeden Tag besucht werden, auch im Winter.

Der Wildpark ist sauber.

Foto: Zora Herren

Der Wildpark kann jeden Tag besucht werden, auch im Winter.

Der Wildpark ist sauber.

Foto: Zora Herren

Der Wildpark kann jeden Tag besucht werden, auch im Winter.

Der Wildpark ist sauber.

Foto: Zora Herren

Der Wildpark kann jeden Tag besucht werden, auch im Winter.

Der Wildpark ist sauber.

Foto: Zora Herren

Der Wildpark kann jeden Tag besucht werden, auch im Winter.

Der Wildpark ist sauber.

Foto: Zora Herren

Der Wildpark kann jeden Tag besucht werden, auch im Winter.

Der Wildpark ist sauber.

Foto: Zora Herren

Der Wildpark kann jeden Tag besucht werden, auch im Winter.

Der Wildpark ist sauber.

Foto: Zora Herren

Der Wildpark kann jeden Tag besucht werden, auch im Winter.

Der Wildpark ist sauber.

Foto: Zora Herren

Der Wildpark kann jeden Tag besucht werden, auch im Winter.

Der Wildpark ist sauber.

Foto: Zora Herren

Der Wildpark kann jeden Tag besucht werden, auch im Winter.

Der Wildpark ist sauber.

Foto: Zora Herren

Der Wildpark kann jeden Tag besucht werden, auch im Winter.

Der Wildpark ist sauber.

Foto: Zora Herren

Der Wildpark kann jeden Tag besucht werden, auch im Winter.

Der Wildpark ist sauber.

Foto: Zora Herren

Der Wildpark kann jeden Tag besucht werden, auch im Winter.

Der Wildpark ist sauber.

Foto: Zora Herren

Der Wildpark kann jeden Tag besucht werden, auch im Winter.

Der Wildpark ist sauber.

Foto: Zora Herren

Der Wildpark kann jeden Tag besucht werden, auch im Winter.

Der Wildpark ist sauber.

Foto: Zora Herren

Der Wildpark kann jeden Tag besucht werden, auch im Winter.

Der Wildpark ist sauber.

Foto: Zora Herren

Der Wildpark kann jeden Tag besucht werden, auch im Winter.

Der Wildpark ist sauber.

Foto: Zora Herren

Der Wildpark kann jeden Tag besucht werden, auch im Winter.

Der Wildpark ist sauber.

Foto: Zora Herren

Der Wildpark kann jeden Tag besucht werden, auch im Winter.

Der Wildpark ist sauber.

Foto: Zora Herren

Der Wildpark kann jeden Tag besucht werden, auch im Winter.

Der Wildpark ist sauber.

Foto: Zora Herren

Der Wildpark kann jeden Tag besucht werden, auch im Winter.

Der Wildpark ist sauber.

Foto: Zora Herren

Der Wildpark kann jeden Tag besucht werden, auch im Winter.

Der Wildpark ist sauber.

Foto: Zora Herren

Der Wildpark kann jeden Tag besucht werden, auch im Winter.

Der Wildpark ist sauber.

Foto: Zora Herren

Der Wildpark kann jeden Tag besucht werden, auch im Winter.

Der Wildpark ist sauber.

Foto: Zora Herren

Der Wildpark kann jeden Tag besucht werden, auch im Winter.

Der Wildpark ist sauber.

Foto: Zora Herren

Der Wildpark kann jeden Tag besucht werden, auch im Winter.

Der Wildpark ist sauber.

Foto: Zora Herren

Der Wildpark kann jeden Tag besucht werden, auch im Winter.

Der Wildpark ist sauber.

Foto: Zora Herren

Der Wildpark kann jeden Tag besucht werden, auch im Winter.

Der Wildpark ist sauber.

Foto: Zora Herren

Der Wildpark kann jeden Tag besucht werden, auch im Winter.

Der Wildpark ist sauber.

Foto: Zora Herren

Der Wildpark kann jeden Tag besucht werden, auch im Winter.

Der Wildpark ist sauber.

Foto: Zora Herren

Der Wildpark kann jeden Tag besucht werden, auch im Winter.